

25. M. Georg Junke aus Wilsdruff 1729 bis 1738, ward Archidiafonus; vorher Pfarrer in Schmiedeberg bei Dippoldiswalde.

26. M. Georg Mey aus Sebnitz 1738 bis 1749, ward Archidiafonus; vorher Pfarrer in Glashütte.

27. M. August Christian Busch aus Pirna 1749—1759, ward Archidiafonus; vorher Hospitalprediger.

28. M. Christian Georg Junke aus Pirna 1759—1760 †.

29. M. Johann Georg Möbius aus Döbra 1760—1773, ward Archidiafonus; vorher Hospitalprediger.

30. M. Christian Gottfried Greif aus Rochlitz 1773—1776, ward Archidiafonus; vorher Archidiafonus in Rochlitz.

31. M. Johann Friedrich Traugott Pomsel aus Pirna 1777—1800, ward Archidiafonus; vorher Hospitalprediger.

32. M. Gotthold Friedrich Bürger aus Ruland 1800—1809, ward Archidiafonus; vorher Diafonus in Großenhain.

33. M. Karl Friedrich Bartsch aus Pirna 1809—1816, ward Archidiafonus; vorher Diafonus in Marienberg.

34. M. Karl Heinrich Hering aus Freiberg 1816—1832, ward Archidiafonus; vorher Hospitalprediger.

35. M. Franz Eduard Schleinitz aus Zschaitz 1832—1836, ward Archidiafonus; vorher Katechet an St. Petri und Bürgerschullehrer in Leipzig.

36. Heinrich Wilhelm Eger aus Altmügeln 1837—1843, ward Archidiafonus.

37. M. Johann Georg Friedrich Rosenmüller aus Belgershain 1843—1860, ward Pfarrer in Eibenstock.

38. Dr. Moritz Julius Spieß aus Seiffenhersdorf 1860—1869, ward Archidiafonus.

39. Ernst Traugott Kaiser aus Lauenstein 1869—1874, ward Archidiafonus; vorher Hospitalprediger.

40. Oskar Meier aus Zwickau 1875—1879, ward fünfter Diafonus an der Kreuzkirche in Dresden, vorher Pfarrer in Schmiedeberg bei Dippoldiswalde.

41. Franz Oskar Germann aus Penig 1879 bis 1888, ward Pfarrer in Hohenhaida bei Leipzig; vorher Pfarrer in Köhrsdorf bei Lockwitz.

42. Friedrich August Wolff aus Böhln 1888 bis 1898, ward Archidiafonus; vorher Diafonus in Neufirch am Hochwald.

43. Richard Wilhelm Viktor Lachmund aus Glauchau von 1898 an, vorher zweiter Diafonus.

D. Zweite Diakonen

(seit 1896).

1. Richard Wilhelm Viktor Lachmund 1896 bis 1898, ward erster Diafonus; vorher Hilfsgeistlicher.

2. Paul Clemens Richard Kleint aus Oberullersdorf von 1898 an.

E. Hilfsgeistliche.

1. Nikolaus Andreas aus Pirna 1565—1567, ward Pfarrer in Gottleuba.

2. Burkhard Guth aus Pirna 1567—1569, ward Pfarrer in Ablass bei Wernsdorf.

3. M. Adam Georg Cademann, Subst. seines Vaters 1605—1608, ward Pfarrer in Radeberg.

4. M. Abraham Konrad Vitellius aus Lauenstein, dritter Diafonus 1611—1616, ward Diafonus; vorher Pfarrer in Geising.

5. M. Valentin Rauffuß aus Pirna, Adjunkt der beiden Diakonen 1621—1623, ward Pfarrer in Frankenberg † 1625, 8. November.

6. M. Johann Stephan Schmelzer, Subst. des Archidiafonus M. Junghanß 1722—1724, ward Diafonus.

7. Richard Wilhelm Viktor Lachmund, Diafonatsvikar 1894—1896, ward zweiter Diafonus.

F. Pest- und Hospitalprediger

(bis 1729 zugleich vierte oder fünfte Schulkollegen, hierauf nur Hospitalprediger und seit 1787 zugleich Schloßprediger in Zehista).

a. Schulkollegen, die zugleich Pest- und Hospitalpfarrer waren.

1. Andreas Pegmann 1567—1573, ward durch die Frau von Schlick nach Böhmen zu einem geistlichen Amte berufen.

2. Jakob Brosche aus Pirna 1573—1575 ward Pfarrer zu Papstdorf.

3. Jakob Blütgen 1573—1607 †.

4. Christian Kademann aus Dresden 1607, ward Schulmeister in Glashütte.

5. M. Kaspar Viska aus Ortrand 1607 (geflohen).